



Zahlreiche aktive Sänger wurden für ihre Treue zum Polizeichor Fulda geehrt.

Foto: Alexander Haas

## „Kultureller Vertreter für die Region“

Polizeichor Fulda feiert 25-jähriges Bestehen / „Pflege des Gesangs und der Geselligkeit“

FULDA (aha) In einem Festakt feierte der Polizeichor Fulda sein 25-jähriges Bestehen im Petersberger Propsteihaus. Der Vereinsvorsitzende Gerd Schugard konnte neben zahlreichen Gästen aus Politik und Polizeiwesen auch den Inspekteur der hessischen Polizei, Udo Münch, und Polizeipräsident Eckhard Sauer in dem voll besetzten Saal begrüßen. Schugard bezeichnete den Polizeichor Fulda als einen kulturellen Vertreter für Stadt und Region Fulda, der sich auch außerhalb der Region als Bote seiner Heimat verstanden wissen will.

Bernd Werner und Wolfgang Heil ließen 25 Jahre Polizeichor Fulda Revue passieren. In den vergangenen 25 Jahren wurden die Erlöse aller

Konzerte mit einer Summe von über 35 000 Euro dem guten Zweck, überwiegend dem Müttergenesungswerk, zur Verfügung gestellt. Eine enorme Entwicklung gab es laut Chronik bei den Mitgliederzahlen: Waren es zu Beginn 23 Personen, so zählt der Verein heute 215 Mitglieder, darunter 67 aktive Sänger.

Als feste Größe über die Region hinaus etablierte sich der Chor mit der Herausgabe von mehreren Tonträgern und Konzertreisen ins internationale Ausland, wo die Männerstimmen immer hohe Anerkennung fanden. Das konnte der Chor auch am Abend mit mehreren Darbietungen unter der Leitung von Wolfgang Heil eindrucksvoll und mit Herzblut unter Beweis stellen.

Polizeipräsident Eckhard Sauer unterstrich als Schirmherr, dass der Polizeichor Fulda nicht nur ein wichtiger Repräsentant für Stadt und Region sowie für die Polizei selbst sei, sondern mit der Pflege

### Zahlreiche Ehrungen

des Gesangs und der Geselligkeit untereinander ein wichtiger Bestandteil für die Gemeinschaft sei. Er bedauerte, dass sich die Nachwuchsfindung in Grenzen hält, und forderte die Verantwortlichen auf, junge Polizeikollegen für den Gesang zu begeistern.

Polizeidirektor Werner Friedrich von der Bundespoli-

zeiabteilung Hünfeld lobte den frühen Zusammenschluss von Polizei und Bundespolizei im Jubiläumschor bereits im Gründungsjahr 1983, was auf „aktive Kollegen mit Ideen“ zurückzuführen sei.

Glückwünsche des Sängerbundes der Deutschen Polizei überbrachte dessen Vorsitzender Johannes Hoya, der dem Jubiläumschor bundesweit einen besonderen Stellenwert zuschrieb. Für den Fulda-Rhön-Sängerbund gratulierte die Vorsitzende Monika Beyrow und würdigte die Leistungen des Chores mit einer Urkunde.

Als langjähriger Begleiter des Chores und Schirmherr zahlreicher Konzerte bezeichnete der ehemalige Landrat Fritz Kramer den Polizeichor

Fulda als „Brückenbauer, der mit Gesang und Musik persönliche Bande hat knüpfen können“. Für die Stadt Fulda gratulierte Stadtrat Waldemar Eckert, der bescheinigte, dass der Polizeichor mit seiner Musik nicht nur Gesang, sondern auch Lebensmut vermittele.

Im Anschluss wurden zahlreiche Mitglieder für ihre aktive Mitgliedschaft im Polizeichor Fulda ausgezeichnet. Besonders hervorzuheben sind Helmut Möller und Hans-Joachim Noth. Sie bekamen die Ehrennadel des Sängerbundes der Deutschen Polizei in Gold.

Den musikalischen Rahmen ergänzte die Trachtenkapelle „Hessisches Kegelspiel“ Großtaft, unter der Leitung von Harald Hohmann.